

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/028(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 12.10.2005	Konferenzraum I, Neues Rathaus	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Informationen zur produktorientierten Steuerung
BE: FB02; 17.55 Uhr
- 4.2 Verschiedenes
- 5 Anträge**
ab 18.25 Uhr
- 5.1 Information zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht
Vorlage: A0140/05
- 5.1.1 Information zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht
Vorlage: S0237/05
federführend Amt 61
- 5.2 Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums
Vorlage: A0120/05

- 5.2.1 Einzäunung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums
Vorlage: S0212/05
federführend FB03

- 5.3 Anpassung Betriebskostenpauschale für Dokumentationszentrum des
Bürgerkomitees
Vorlage: A0109/05

- 5.4 MagdeburgOnline
Vorlage: A0115/05
- 5.4.1 MagdeburgOnline
Vorlage: S0224/05
federführend Amt 13

- 5.5 Ausweisung öffentlicher Förderungen
Vorlage: A0103/05

- 5.5.1 Ausweisung öffentlicher Förderungen
Vorlage: S0165/05
BE: FB02

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bromberg, Hans-Dieter

Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Franke, Holger

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Protokoll

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, FB1 02

Herr Hartung, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, A1 68

Herr Dr. Bock, Amt 23

Herr Olbricht, Amt 61

Frau Schwingel, Amt 13

Gäste

Frau Amann, KGE

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die FG – Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind insgesamt 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.
Herr Schoenberner nimmt nicht an der Sitzung teil.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die DS0087/05 (TOP 3.1) wird verschoben, da das Ergebnis der Beratung des StBV noch nicht vorliegt.

An dieser Stelle wird über die DS0441/05 – Weitere Vermarktung und Bewirtschaftung Rennwiesenareal.

Der TOP 5.2 wird vertagt, da eine neue Stellungnahme zum Antrag erarbeitet wird. Eine Beratung ist für die FG – Sitzung am 23.11.2005 vorgesehen.

Der geänderten TO wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 14.09.2005 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Informationen zur produktorientierten Steuerung

Den Stadträten wird als Tischvorlagen eine Dokumentation zur produktorientierten Steuerung vorgelegt.

Herr Hartung erläutert anhand von Folien umfangreich die Einführung der produktorientierten Steuerung. Er geht detailliert auf das Projekt, die zu erreichenden Ziele, die genutzten Programme sowie das Berichtswesen ein.

4.2. Verschiedenes

Herr Schindehütte hat gehört, dass sich die Kosten für das Literaturhaus erhöhen und möchte wissen, warum dem FG dazu keine Informationen vorliegen. Die SR möchten die Information auf der nächsten FG – Sitzung behandeln.

Weiterhin möchte **Herr Schindehütte** wissen, ob der Verein Campingplatz Barleber See den Forderungen der Stadt einschließlich angefallener Zinsen nachgekommen ist.

Außerdem informiert er die Mitglieder des FG über eine Vorortbesichtigung der Freien Schule in der Harsdorfer Straße. Da der Zustand der Schule schlecht ist findet er die Bereitstellung von nur 41.600,- EUR Planungsmittel gegenüber anderen Freien Trägern als ungerecht und nicht ausreichend.

Anmerkung:

Die Erhöhung der Kosten für das Literaturhaus sind in der Information I0257/05 dargelegt. Die Information liegt am 20.10.05 im StBV vor. Eine Beratung im FG ist nicht vorgesehen.

Der FG wird sich im Rahmen des Selbstbefassungsrechts in der Sitzung am 26.10.2005 über die Information beraten.

Die Frage zum Campingplatz Barleber See wurde an das Amt 40 weitergeleitet mit der Bitte um Auskunft. Die Rückantwort soll zur nächsten FG – Sitzung am 26.10.05 vorliegen.

Zur Freien Schule Harsdorfer Straße gibt es vom FB 03 folgende Aussage.

Bezug nehmend auf den TOP 3.4 der FG – Sitzung vom 28.09.05 sollen Modernisierungsmittel in Höhe von 41.600,- EUR als Planungsmittel umgewidmet werden. Daraufhin soll die Planung der Komplettsanierung erfolgen. Diese Sanierung wird dann seitens der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Investitionszuschuss in noch zu benennender Höhe bezuschusst.

5. Anträge

5.1. Information zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht

Vorlage: A0140/05

5.1.1. Information zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht

Vorlage: S0237/05

Herr Bromberg äußert, dass die SPD-Fraktion den vorliegenden Antrag für nicht gerechtfertigt hält, außerdem fühlt er sich durch die jetzige Verfahrensweise nicht benachteiligt. **Frau Meinecke** findet, dass hier Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis stehen. **Herr Westphal** fragt sich, bei welchen Vorgängen die Information Sinn macht.

Herr Olbricht sagt, dass die Stadt nicht in der Lage ist Flächen vorzuhalten. Weiterhin ist die Vorlage aller Vorgänge nicht leistbar ist.

Der Antrag wird mit 1 – 6 – 0 abgelehnt.

5.2. Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums

Vorlage: A0120/05

5.2.1. Einzäunung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums

Vorlage: S0212/05

Der TOP 5.2 wird vertagt, da eine neue Stellungnahme zum Antrag erarbeitet wird. Eine Beratung ist für die FG – Sitzung am 23.11.2005 vorgesehen.

5.3. Anpassung Betriebskostenpauschale für Dokumentationszentrum des Bürgerkomitees

Vorlage: A0109/05

Herr Bromberg informiert, dass eine entsprechende Stellungnahme unterwegs ist.

Frau Meinecke gibt zu bedenken, dass dieses Problem alle Vereine betreffen kann und glaubt, dass andere Vereine beschnitten werden konnten bei der Suche nach möglichen Deckungsquellen.

Herr Zimmermann sagt eindeutig, dass bei entsprechendem Nachweis die erhöhte Betriebskosten beglichen werden müssen.

Herr Bromberg schlägt vor, der Erhöhung des Anteils der Betriebskosten zuzustimmen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Deckungsquellen zu benennen sowie den Kostenaufwuchs für das Jahr 2005 zu benennen.

Dieser Sachverhalt wird als Antrag formuliert.

Dem Antrag wird mit 5 – 0 – 2 zugestimmt.

Frau Meinecke sagt, dass dem Dokumentationszentrum für 2005 6.900,- EUR zugesprochen wurde, aber noch kein Geld gezahlt wurde. Außerdem möchte Frau Meinecke nach welcher Förderrichtlinie die Mittel vergeben werden.

Eine Rückfrage im Amt 40 hat ergeben, dass ein Zuwendungsbescheid für 2005 noch nicht erteilt wurde. Die Zuwendungen werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach den geltenden Bestimmungen der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der LH MD“ (DA 20/03) gewährt.

- 5.4. MagdeburgOnline
Vorlage: A0115/05
 - 5.4.1. MagdeburgOnline
Vorlage: S0224/05
-

Herr Westphal unterstreicht nochmals seinen Antrag und ist der Auffassung, dass sich Magdeburg als moderne Stadt präsentieren sollte.

Herr Bromberg sagt, dass entsprechend des Antrages und den vorliegenden Ausführungen der Verwaltung eine Aufwand – Nutzen – Analyse erfolgen muss. Aus seiner Sicht gibt es dringendere Probleme, für die Mittel bereitgestellt werden müssten.

Frau Schwingel erläutert umfangreich die Position der Verwaltung und gibt zu bedenken, dass die Bürger der Stadt bereits rege das vorhandene Internetportal nutzen. Ein weiterer Ausbau würde erhebliche Kosten verursachen. So müsste eine neue Seite eingerichtet werden sowie Plätze für alle Nutzer. Neben fraglichen Serverkapazitäten fallen zusätzliche Betreuungskosten für die aktuelle inhaltliche Betreuung an.

Frau Meinecke gibt zu bedenken, dass wie beim vorgelegten Beispiel von Berlin Beiträge aller Nutzungsmitglieder erhoben werden müssten.

Der Antrag wird mit 2 – 2 – 3 abgelehnt.

- 5.5. Ausweisung öffentlicher Förderungen
Vorlage: A0103/05
 - 5.5.1. Ausweisung öffentlicher Förderungen
Vorlage: S0165/05
-

Den Stadträten wird als Tischvorlage die Ausreichung von Zuwendungen und Zuweisungen am Beispiel der BAJ e.V. vorgelegt.

Herr Hartung gibt anhand von Folien umfangreiche Informationen zur derzeitigen Situation bei der Erfassung von Zuwendungen. Da zur Zeit nicht alle erforderlichen Förderdaten in einer zentralen Datenbank erfasst werden, ist es bezogen auf den vorliegenden Antrag notwendig ein zentrales ämterübergreifendes Fördermittelmanagement aufzubauen.

Nach Prüfung von entsprechenden Möglichkeiten schlägt der FB 02 die Variante 2 (Seite 4 der Tischvorlage) vor. Dies beinhaltet die Investition in eine weborientierte Software zum Fördermittelmanagement sowie die Bereitstellung von einer zusätzlichen Personalkapazität im FB 02.

Nach kurzer Diskussion sind sich die Stadträte einig, dass der Aufbau eines zentralen Fördermanagement richtig ist, zu einem wird die Einnahmen- und Ausgabensituation von Zuwendungen der Landeshauptstadt Magdeburg transparenter und zum anderen führt der Neuaufbau langfristig zu einer effektiveren Arbeit der Verwaltung.

Die Verwaltung schlägt vor die ursprüngliche Stellungnahme S0165/05 entsprechend den heutigen Ausführungen und den vorgelegten Folien zu ergänzen.

Die Mitglieder des FG empfehlen mit Änderungsantrag dem Stadtrat den Aufbau eines zentralen Fördermittelmanagements entsprechend der in Tafel 4 dargestellten Variante 2.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz
Schriftführer/in